

# RS OGH 1992/9/29 5Ob115/92, 5Ob37/10t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.09.1992

## Norm

GBG §94 A  
GBG §85 Abs1  
GBG §85 Abs2  
GBG §94 C  
GBG §95  
WEG §7 Abs1  
WEG §7 Abs2  
WEG 2002 §11

## Rechtssatz

Im Hinblick auf § 7 Abs 1 und 2 WEG muss weder im Grundbuchsgesuch noch in der Erledigung angeführt werden, dass mit dem vom Eintragungsbegehren betroffenen Miteigentumsanteil Wohnungseigentum verbunden ist.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 115/92  
Entscheidungstext OGH 29.09.1992 5 Ob 115/92  
Veröff: SZ 65/123 = NZ 1993,180
- 5 Ob 37/10t  
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 37/10t  
Vgl; Beisatz: Es ist unschädlich, wenn bei einem Begehren auf Einverleibung des Eigentums bei der Bezeichnung von Miteigentumsanteilen der Hinweis auf damit verbundenes bereits bestehendes Wohnungseigentum unterblieb. (T1); Beisatz: Auch das Unterlassen der Angabe des Wohnungseigentumsobjekts im Grundbuchsantrag ist, wenn nur die B?LNR angegeben ist, kein Abweisungsgrund. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0060526

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

13.08.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)